

30. Lenkungsausschuss am 08.11.2024

TOP 9 – Bericht der Geschäftsstelle

Sachstand Förderanträge/-projekte:*Rheinisches Radverkehrsrevier*

Die Machbarkeitsstudien für Radschnellverbindungen auf den Trassen Neuss – Kaarst – Mönchengladbach (bearbeitet durch das Büro SV Kaulen), Heinsberg – Hückelhoven – Erkelenz – Mönchengladbach (Fischer Teamplan Ingenieurbüro) sowie Mönchengladbach – Jüchen – Grevenbroich (Lindschulte Ingenieurgesellschaft) werden derzeit in Abstimmung mit den Kommunen durchgeführt. Hier wurden bereits Trassenvarianten und teilweise Maßnahmenkonzepte vorgestellt. Alle drei Studien werden voraussichtlich zum Jahresende fertiggestellt. Die Machbarkeitsstudie auf der Trasse von Aachen nach Baesweiler wurde vergeben und ist ebenso gestartet.

Der im Januar gestellte Änderungsantrag, zu einer Verlängerung der Bearbeitungszeit für die Studien, die Erweiterung um eine Studie über eine touristische Revierradroute sowie inhaltliche Anpassungen, wurde von der Bezirksregierung bewilligt. Nun können alle weiteren Ausschreibungen (Machbarkeitsstudie für eine Radschnellverbindung von Aachen über Düren nach Frechen sowie Studie einer Radvorrangroute im Kreis Euskirchen sowie die Revierradroute) ausgeschrieben werden. Diese Studien werden voraussichtlich im Herbst 2025 abgeschlossen sein. Darüber hinaus fand am 26. September 2024 in Bergheim die 2. Jahreskonferenz des Rheinischen Radverkehrsreviers im MEDIO.RHEIN.ERFT statt. Mit ca. 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Veranstaltung besser besucht als im vergangenen Jahr. Hier gab es u.a. Beiträge zu aktuellen Forschungsvorhaben der Radverkehrssicherheit und –infrastruktur sowie zur Bedarfsplanung für Radvorrangrouten und Radschnellverbindungen des Landes vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Nordrhein-Westfalen. Die 3. Jahreskonferenz wird voraussichtlich am 25.09.2025 stattfinden.

Rahmenplanung Jüchen Süd

Das Büro Octagon erarbeitet derzeit auf Basis des Wettbewerbsergebnisses den Rahmenplan für den Stadtteil Jüchen-Süd. Der Vorentwurf liegt vor. Für Mitte November ist die Präsentation des Planungsstandes im Ausschuss Tagebaufolgelandschaft der Stadt Jüchen geplant. Der Projektabschluss mit Vorstellung der Planung soll im 2. Quartal 2025 erfolgen.

Blau-Grünes Band Garzweiler

Realisierungsabschnitte:

Mit den bewilligten Fördermitteln wird derzeit die Vergabe der Planungsleistungen für die Realisierungsabschnitte „Jackerath-Holzweiler“ und „Jüchen-Wanlo“ im Rahmen eines EU-weiten Verfahrens vorbereitet. Es wird ein offenes Verfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmeantrag durchgeführt. Dieses Verfahren soll die Auswahl des für die Planungsaufgabe am besten geeigneten Planungsbüros begünstigen. Dazu wurde eine juristische Beratung in Anspruch genommen.

Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler:

Der Bauantrag wurde am 18.07.2024 bei der Stadt Erkelenz eingereicht. Derzeit laufen Abstimmungen in Bezug auf Eintragungen von Grunddienstbarkeiten bzw. Verschmelzung von Flurstücken.

Der Förderantrag über die investiven Mittel (Planung und Bau) bis hin zur Eröffnung des Dokumentationszentrums wurde bei der Bezirksregierung Köln eingereicht. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde in Aussicht gestellt, liegt aber noch nicht vor. Stattdessen wurden neue Rückfragen zum Antrag übersendet, die beantwortet wurden. Im Zuge dieses Prozesses wurde auch die Erstellung eines beihilferechtlichen Gutachtens gefordert. Dieses wurde beauftragt. Parallel wird der Abriss der baulichen Anlagen auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei vorbereitet. Hierzu wird in Kürze ein Rückbaukonzept inklusive Gebäudeschadstoffkataster ausgeschrieben.

Darüber hinaus wird derzeit die rechtliche Möglichkeit zur Neuvergabe sämtlich Objektplanung- und Fachplanungsleistungen im Rahmen eines EU-weites, offenes Vergabeverfahren unter Berücksichtigung des Urheberrechts geprüft.

Unabhängig davon läuft die Planung und Umsetzung der Ausstellungsgestaltung durch die Dr. Ulrich Hermanns Ausstellung Medien Transfer GmbH. Als Eröffnungstermin für das Dokumentationszentrum wird derzeit das 2. Quartal 2026 angestrebt.

Innovation Valley Garzweiler

Im AP 2 läuft die Arbeit zum Masterplan Seeentwicklung (s. Vorlage). Des Weiteren befinden wurden die Leistungen „Entwicklung eines Planungskonzepts zur Landschaftsgestaltung verkippter Flächen am östl. Seeufer“ und „Standortentwicklung Kreuz Jackerath“ ausgeschrieben. Der nächste InnoValley Talk fand am 29.10.2024 in den Hego Höfen in Rheydt statt. Das Thema lautet „Silicon Valley im Rheinischen Revier: Aufbruch in die digitale Ära“.

Im Arbeitspaket 3 finden durch die Kooperationspartner eine Reihe von Workshops mit Unternehmen statt, um das Innovationsökosystem zu entwickeln.

Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen

Die Machbarkeitsstudie zur „Solarautobahn“ wurde abgeschlossen und in der 12. Verbandsversammlung am 12. Juni 2024 vorgestellt.

Im Rahmen der derzeit laufenden Machbarkeitsstudie zum „Energiekonzept Industriepark Elsbachtal“ fanden regelmäßige Jour Fixe mit den Vertrags- und Projektpartnern statt. Erste Zwischenergebnisse liegen vor.

Die abgestimmte Stellungnahme zur 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf zum Thema „regionalplanerische Ausweisung von Windkonzentrationszonen“ wurde Ende August 2024 eingereicht. Das Parallelverfahren im Regierungsbezirk Köln läuft noch bis Ende 2024. Hier findet aktuell die Abstimmung mit den zuständigen Kommunen statt.

Zur Neuaufstellung des Regionalplan Köln wurde die Stellungnahme interkommunal abgestimmt.

Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

Die Agentur MediaCompany hat eine Kommunikationsstrategie erstellt und ein Projektlogo entworfen. Derzeit wird das Corporate Design des Projektes weiter ausgearbeitet. Ein grundlegendes Websitekonzept wurde erarbeitet, die Erstellung erster Screendesigns folgt.

Im Zuge der Vergabe von Beratungsleistungen des Prozess- und Qualitätsmanagements bezogen auf Nachhaltigkeit hat das Unternehmen Werner Sobek Green Technologies GmbH die Arbeit aufgenommen. Im nächsten Schritt werden die Nachhaltigkeitsindikatoren mit den dazugehörigen Zielwerten für das Gesamtprojekt und anschließend auch für die geplanten Impulsgebäude erarbeitet. Parallel werden ein Konzept für eine erste Workshopreihe sowie weitere Leistungen aus den Bereichen Kommunikation, Netzwerk- und Wissensaufbau durchgeführt.

Im Rahmen des AP6, Gründung einer Kompetenzagentur für ressourceneffizientes, kreislaufgerechtes und klimaschonendes Bauen im Rheinischen Revier, hat der Dienstleister BDO mit der Durchführung einer Wettbewerbsanalyse begonnen. Ein erster Kick off-Termin mit der Projektgruppe aus Vertretern der drei Tagebaumfeldverbände hat stattgefunden, ebenso wie ein erster Austausch mit dem MUNV.

Im AP5 wurden gemeinsam mit der FH Aachen und verschiedenen Unternehmen aus dem Verbandsgebiet Studierendenprojekte aufgesetzt. Interessierte Studierende haben in diesem Rahmen die Möglichkeit, in Kooperation mit den Unternehmen Praxisprojekte oder Abschlussarbeiten zu unterschiedlichen Themen des nachhaltigen Bauens durchzuführen.

Zusammenhalthochdrei

Das Projekt wurde mit der Abschlussveranstaltung im August 2024 erfolgreich beendet. Derzeit steht die Erstellung des Schlussverwendungsnachweises an.

Kunst- und Kulturprojekt

Im Förderprogramm Aller.Land hat der Zweckverband einen Vertrag zur Prozessbegleitung und externen Beratung mit dem Culture without Borders e.V. geschlossen. Der Lenkungskreis hat sich konstituiert. Zwei Workshops wurde mit Vertretern aus den Dörfern des 3. UA durchgeführt.

Der parallel aufgegleiste STARK-Antrag erhielt sein Regionalvotum im Aufsichtsrat der Zukunftsagentur am 6. September 2024. Nach der Staatssekretärkonferenz am 9. September 2024 wurde der Antrag über das Portal easy-online final eingereicht. Der Antrag beinhaltet neben

dem Kunst- und Kultur-Thema auch das Thema der Betreuung des „Dokumentationszentrums Tagebau Garzweiler“.

Energiepfad 2.0

Die Projektskizze wurde mit Vertretern der Ministerien und Bezirksregierung Köln sowie der ZRR und PTJ abstimmt und im Portal rheinisches-revier.web hochgeladen. Die Bestandsaufnahme des Radwegs wurde in Vorleistung auf einen späteren Förderbescheid förderunschädlich ausgeschrieben, um Zeit zu gewinnen.

In Kooperation mit der RWTH Aachen und weiteren Partnern wurden für zwei neue Forschungsprojekte Projektskizzen eingereicht:

- „Grün4All“ Klimaresilienz /kritische Infrastruktur
- „Mine maps“: Kreislaufwirtschaft / Region als Rohstofflager für das Bauen

Sachstand Personal

Seit dem letzten Lenkungsausschuss haben hier keine personellen Änderungen ergeben.

Ausschreibungen

- Rheinisches Radverkehrsrevier:
 - o Machbarkeitsstudie der Trasse Frechen – Düren – Aachen wurde veröffentlicht
 - o Machbarkeitsstudie „Revierradroute“ (in Vorbereitung)
 - o Studie Kreis Euskirchen (in Vorbereitung)
- Innovation Valley Garzweiler:
 - o Entwicklung eines Planungskonzepts zur Landschaftsgestaltung verkippter Flächen am östl. Seeufer (veröffentlicht)
 - o Standortentwicklung Jackerath, südlicher Teilbereich (in Vorbereitung)
- Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen:
 - o Machbarkeitsstudie – „Green Energy Hub – Autohof der Zukunft“ (veröffentlicht)
- Blau-Grünes Band Garzweiler
 - o Planungsleistungen für die Realisierungsabschnitte im „Blau-Grünen Band Garzweiler“ (in Vorbereitung)
 - o Prüfung: Offenes, EU-weites Verfahren Planungsleistungen zur Realisierung des Dokumentationszentrums Tagebau Garzweiler
 - o Rückbaukonzept inklusive Gebäudeschadstoffkataster; Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler
- Energiepfad 2.0
 - o Bestandsaufnahme (beschränkte Ausschreibung läuft)

Finanzen

Haushaltsplanung für 2025 liegt zur Abstimmung im Lenkungsausschuss vor. Fördermittelmanagement läuft regulär. Die Liquidität des Verbands ist gegeben.

Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation

Im 3. Quartal 2024 hat der Zweckverband eine Presseinformation an die lokalen und regionalen Medien versendet. Im Internet wurden sieben Aktuelles-Beiträge veröffentlicht. Auf der Internetseite www.landfolge.de wurden 950 (-558) Besucherinnen und Besucher gezählt (diejenigen, die Tracking zugestimmt haben). Die jeweilige Lesedauer betrug durchschnittlich 1:59 Minuten. Die Projektseite www.innovation-valley.de verzeichnete 797 Besucherinnen und Besucher.

In den gedruckten Medien sowie redaktionellen Online-Medien (ohne Social Media) sind 71 Beiträge über den Zweckverband und seine Projekte veröffentlicht worden (-13). Wichtigste Themen waren die IGA 2037, die Seeentwicklung sowie die Machbarkeitsstudie zur Solarautobahn. Der Tenor der Berichterstattung war durchgängig neutral (nachrichtlich).

Die Zahl der Abonnentinnen und Abonnenten des Facebook-Kanals ist auf 221 leicht gestiegen.

Erkelenz, 30.10.2024